

Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER



Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Ausgabe Frühjahr 2018

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- 50 Jahre UOG NÖ
- 50 Jahre UOG Lale
- Bericht aus den ZV NÖ
- Vollversammlung UOG NÖ
- CISOR Wettkämpfe

IN DIESER AUSGABE:

Ein großes Fest UOG NÖ	2-3
Flamme des Friedens	
Stockturnier	4
Vollversammlung UOG NÖ	5-7
CISOR-Wettkämpfe	8
50 Jahre UOG Lale	9-10
40 Jahre UOG A	11
Miliz Info	13
Leitbild UOG	15

Ein großes Fest 50 Jahre UOG NÖ

TULLN, 14. September 2017

Die UOG NÖ lud am 14.09.2017 unter der Führung des Präsidenten der UOG-NÖ, Herrn OStv Markus Auinger, zum 50. Jubiläum auf den Nibelungenplatz und anschließend ins Atrium. Eine sehr gut organisierte und gelungene Feier mit Waffenschau und Festakt der UOG NÖ zum 50. Bestandsjubiläum.



Übergabe des Standartenbandes der ÖBV an UOG NÖ

Flamme des Friedens an die Stadt TULLN



Übergabe an den BM H. Mag. Eisenschenk

Frau Herta Magarete Habsburg-Lothringen und Herr Sandor Habsburg-Lothringen übergaben anlässlich der 50 Jahre UOG NÖ die Flamme des Friedens feierlich an die Stadt Tulln und erhielt einen würdigen Platz neben dem Nibelungenbrunnen am Nibelungenplatz.



Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich



Der Stellung bewusst, treu der Pflicht, wachsam und gerüstet!



Großes Fest – 50 Jahre UOG NÖ in Tulln

TULLN:

Die Jubiläumsfeier der UOG NÖ wurde in einem feierlichen militärischen Rahmen und Festakt durchzuführen. Eine sehr gut organisierte und gelungene Feier mit Waffenschau und Festakt der UOG NÖ zu ihrem 50. Bestandsjubiläum. Im Jahre 1966 bildete sich zum Zweck der Gründung der UOG NÖ am Fliegerhorst Brumowski ein Proponentenkomitee aus UO der Garnison Langenlebarn und der Kaserne Mautern. Ein Jahr später wurde am 16.10.1967 eine konstituierende Generalversammlung einberufen und unter Vzlt Rudolf Singer als erster Präsident die Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich mit Sitz in Langenlebarn gegründet. Die UOG NÖ lud daher am 14.09.2017 unter der Führung des Präsidenten der UOG-NÖ, Herrn Ostv Markus Auinger, zum 50. Jahr-Jubiläum auf den Nibelungenplatz und anschließend ins Atrium ein. Nur mit Unterstützung der Zweigvereine aus den Garnisonen NÖ und der Garnison Langenlebarn konnte eine der größten informativen Waffen- und Informationsschau in NÖ veranstaltet werden. Durch exakte Planung und Umsetzung konnte ein reibungsloser Ablauf der gesamten Veranstaltung mit Unterstützung aller Zweigvereine NÖ gewährleistet werden. Die Militärmusik



Militärmusik NÖ

und sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes.

Die Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste aus dem Bereich Militär, Politik, Vereinen und Wirtschaft führte der Stv. Präsident der UOG NÖ

Herr Ostv Wm Fitzinger durch.



Er durfte als militärisch Höchstanwesenden, den Militärkommandanten von NÖ, Herr Bgdr Mag. Martin Jawurek, den Garnisonskommandanten Herrn Bgdr Mag. Günter Schiefert, die militärischen und zivilen Geistlichkeiten, die Kommandanten der Verbände der Garnisonen NÖ's. Aus dem politischen Bereich durfte er den NABg H. Walter Rosenkranz, Landesrat H. Ludwig Schleritzko, den Hausherrn Bürgermeister H. Mag. Peter Eisenschenk, die Stadt- und Gemeinderäte und politische Vertreter aus allen Bereichen, sowie den Bezirkshauptmann Tulln Herrn Mag. Andreas Riemer begrüßen. Herzliche Grüße ergingen auch an den Stv. Präsidenten der ÖUOG, H. Vzlt Wohl-schlager, dem Präsidenten der UOG Wien, H. Vzlt Knaus, an alle Kdten und Abordnungen der Blaulichtorganisationen, an die Traditionsverbände der ÖKB- Abordnungen und den Reitenden Tiroler Kaiserschützen.



Ein besonderer Gruß erging an Frau Herta Magarete Habsburg-Lothringen und Herrn Sandor Habsburg-Lothringen. Begrüßen durfte er auch den Partner der UOG NÖ, die ÖBV NÖ mit Herrn Landesdirektor Helmuth Geißler und die HYPO NÖ, sowie alle anwesenden Partner der UOG-Zweigvereine. Ein besonderer Gruß und Dank erging an alle Kameraden aus den Bereichen der NÖ-Garnisonen, an die Militärmusik NÖ und die Rekr des MilKdo NÖ, welche den Ehrenzug stellte und an alle anwesenden Fest und Ehrengäste.

Markus Auinger betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der UOG als "verlängerter Arm des Bundesheeres". Er bedankte sich auch bei allen Kommandanten, für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Festschrift



50 Jahre

Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Der Präsident mit Bgdr Mag. Günter Schiefert und Barbara Helfgott



Lenz Moser
ist Österreichs Wein

Genies hat bei uns Tradition. Schon seit 1848 beherren unsere Kellermeister das besten österreichischen Traditions-Wein. Wir sind für höchste Qualität, hervorragende auch für sich selbst. Natürlichen Klimatem von dem Lenz Moser Selection Grüner Veltliner oder Blauer Zweigelt. Da sind sich immerhin einig: Lenz Moser ist Österreichs Wein!

www.lenzmoser.at



BgM Mag. Peter Eisenschenk

Landesrat Ludwig Schleritzko aus, der die Leistungsbereitschaft und die Kompetenz der Kameraden in den Vordergrund seiner Rede rückte. Herrn Helmuth Geißler, Landesdirektor von NÖ, Partner der UOG NÖ, übergab nach der Segnung durch die Geistlichkeiten ein Standartenband an die UOG NÖ als Beweis für die sehr gute Zusammenarbeit. Die Veranstaltung war rund um ein voller Erfolg. Die UOG NÖ mit ihren UO-Kameraden konnte durch ihre vorbildliche und disziplinierte Abwicklung der Veranstaltung in der Öffentlichkeit präsentieren ihre Fähigkeiten gegenüber der Bevölkerung und gegenüber den militärischen Vorgesetzten unter Beweis stellen.

Für die Stadt sei es eine Auszeichnung, dass die Feierlichkeiten hier stattfinden, so Tullns Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, da die UO- Gesellschaft ja auch in Langenlebam gegründet wurde. Das Engagement und die Innovation hob Herr Bgdr Martin Jawurek, Militärkommandant von NÖ hervor. Letzteres bezog er sich auf den Online-Auftritt der UOG und bedankte sich dafür, dass "die UO die Rekruten vorbildlich ausbildet". Die Bevölkerung könne sich auf das Bundesheer verlassen, führte



BgdR Mag. Martin Jawurek



KFZ Spengler Lackierer Erich Hörmann

A-6020 Innsbruck • Innstraße 91
 Telefon 0512/28 31 54 • Fax DW 4
 Mobil 0676/470 18 54
 e-mail kfz.hoermann@gmail.com

Flamme des Friedens an die Stadt TULLN

In enger Verbindung steht die UOG NÖ im besonderen der Zweigverein Mistelbach mit Frau Herta Magarete Habsburg-Lothringen und Herrn Sandor Habsburg-Lothringen und der Flamme des Friedens

Als Zeichen des Friedens wurde die Flamme des Friedens von Frau Herta Magarete Habsburg-Lothringen und Herrn Sandor Habsburg-Lothringen anlässlich der 50 Jahre UOG NÖ feierlich an die Stadt Tulln übergeben und erhielt einen würdigen Platz neben dem Nibelungenbrunnen am Nibelungenplatz in Tulln.



Übergabe von Frau Herta Magarete Habsburg-Lothringen und Herrn Sandor Habsburg-Lothringen an Herrn BgM der Stadt Tulln Mag. Peter Eisenschenk



Der Verein zur Förderung des Friedens

"... ist eine geheime, sowie religiöse, sowie zum Zwecke der von Frieden-Personen, die Welt verdient bau des Informa-



meinnützige und überparteiunabhängige Vereinigung Förderung und Auszeichnung stiftenden Maßnahmen und sich um den Frieden in der machen. Er dient dem Austionsnetzwerkes und dem

Medien | Veranstaltungen | Management

MVM ist Ihr Partner für
 Events und Veranstaltungen
 Inserate- und PR-Verkauf | Kultur- und Sportreisen | Sponsoring
 Pressebetreuung | Werbekonzepte

MVM | Franz Müllner
 3423 Königstetten, Wipfinger Straße 22/8/12
 3420 Tulln, Rudolfstraße 4
 Telefon (0699) 1135 1177 | mvm@mvmfm.at
 www.mvmfm.at | www.donaukultur.com

Wir sind mehr als nur eine Agentur...

2. Landesmeisterschaft im



Die ersten drei Mannschaften

Am 21. September fand in Amstetten die 2. Landesmeisterschaft der UOG NÖ im Stocksport statt. Die UOG ZV Amstetten führte wieder das Stockturnier in der Stocksporthalle Amstetten durch. Es war wieder eine hervorragend organisierte Veranstaltung und machten Sportler auch sichtlich Spaß, auch wenn es für einige ganz neu war einen Stock in der Hand zu halten und auch noch zu treffen.

“Wecken Sie die Neugier Ihrer Leser, indem Sie hier eine interessante Formulierung oder ein Zitat aus dem Absatz einsetzen.”

UOG NÖ Uhren als Geschenk

**Preis der Uhren
per Stk € 20,00**



Vollversammlung der UOG NÖ in St. Pölten

St. Pölten:

Am 16. November 2017 fand im Haus der HYPO NÖ die Vollversammlung 2017 der UOG NÖ statt. Der Präsident Herr OStv Markus Auinger freute sich an dieser Versammlung alle 11 Zweigvereine begrüßen zu können. Das



war das erste Mal in meiner Funktion als Präsident. Er erwähnte dies auch als sehr positiven Entwicklung der Zusammenarbeit der letzten Jahre zwischen der UOG NÖ und den ZV. Im Rückblick auf die 50 Jahrfeier in Tulln bedankte er sich bei allen ZV für die intensive Mitarbeit und Unterstützung in allen Bereichen. Vor allem auch bei den Kommandanten der Garnisonen und vor allem beim Militärkommandanten NÖ. Um so große Veranstaltungen auch finanzieren zu können bedarf es die Hilfe der Sponsoren. Auf diesem Wege darf



ich mich auch bei allen Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Nach dem 1. Teil der Vollversammlung begrüßte der Präsident die Ehrengäste. An der Spitze der Militärkommandanten Herrn Bgdr Mag. Martin Jawurek und den Landesdirektor der ÖBV NÖ Herrn Helmut Geißler.

In der Begrüßungsrede bedankte

sich der MilKdt für die Einladung, für den Einsatz und Leistungen der UOG NÖ im laufenden Jahr. Er zeigt auch den Unterschied zwischen der OG und der UOG NÖ auf – bei der OG nur Pensionisten und Miliz, bei der UOG Hauptanteil aktive UO-. Bei der OG gelingt es nicht junge aktive Offz zu motivieren. Er betonte den großen Einsatz der UOG NÖ bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und damit verbunden Aufgaben. Die ZV der UOG NÖ zeigen mit ihren Veranstaltungen auch öffentlich Wirksamkeit und betreiben hier Werbung für das Militär und hat sich in den örtlichen Bereichen voll integriert. Das soll auch für die jungen Soldatinnen und Soldaten Motivation sein bei der UOG mitzuarbeiten. Er wünschte viel Erfolg bei der Umsetzung und Durchführung der geplanten Aufgaben im Jahr 2018.

Ich werde auch weiterhin die UOG NÖ unterstützen, da ich die UOG als wichtige Organisation und Träger der Öffentlichkeitsarbeit für das BH sehe sagte der Militärkommandant am Schluss seiner Rede.

Die UOG NÖ ist ein wichtiger Faktor in der Öffentlichkeit durch ihre Arbeit und das vorbildliche auftreten und rückt so in ein posi-

ves Bild sagte der LD der ÖBV Herr Helmut Geißler. Die ÖBV als Partner der UOG NÖ sieht das Miteinander in Zusammenhang mit Sicherheit. Es gibt auch bei der ÖBV ständige Veränderungen und Anpassungen hinsichtlich Versicherung und so bieten wir unseren Kunden auch eine gewisse Sicherheit in ver-

schiedenen Bereich. Wir gehen auf die Bedürfnisse unsere Kunden ein und passen die Versicherung dahingehend an. Das BH muss sich ja auch ständig an die neuen Gegebenheit anpassen um rasch reagieren zu können und so die Sicherheit im Lande zu gewährleisten.

Herr Helmut Geißler wünscht der UOG NÖ einen bleibenden Erfolg und eine fundierte Arbeit im Jahr 2018 und eine besinnliche Adventzeit.

Viel Kraft und Erfolg für das nächste Jahr.

S
HELLER GAHLER
RECHTSANWÄLTSKANZLEI

„DER MENSCH UND SEIN GUTES RECHT STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT.“

RIEDERSTRASSE 21 3114 A 30 20 WIEN
TEL. +43 1 732 70 33 office@RA.HELLER.at
FAX. +43 1 732 30 38 www.RA.HELLER.at



HYPO NOE GRUPE

HYPO NOE Gruppe Bank AG
3100 St. Pölten, Hypogasse 1

Die Bank an Ihrer Seite!

Konto & Karten
Das passende Konto und die richtige Karte für Ihren Bedarf

Sparen & Veranlagen
Von Sparbuch bis Aktienfonds: Ihre optimale Anlageform

Finanzieren & Wohnen
Ob Kredit oder Leasing: Ihre Wohnfinanzierung nach Maß

Versichern & Absichern
In allen Lebenslagen rundum sicher und bestens versorgt

Electronic Banking
Wir bieten Ihnen sämtliche Optionen Ihre Finanzen einfach, rasch und effizient online abzurufen.

Ehrung des Präsidenten der UOG NÖ



Verdienstkreuz in
Gold der UOG NÖ

Im Rahmen der Vollversammlung am 16.11.2017 wurde der Präsident der UOG NÖ Herr Markus Auinger geehrt. Seit der Übernahme der UOG NÖ vor 2 Jahren hat es sich in kürzester Zeit in die Arbeit und die Aufgaben der UOG eingelebt. Durch seine ständige Präsenz mit seiner Anwesenheit auf Grund von Einladungen zu dienstlichen und UOG Veranstaltungen in den Garnisonen ist es ihm gelungen ein großes Netzwerk aufzubauen und hat so auch eine große Akzeptanz und Respekt gegenüber den Kommanden aufgebaut. Das hat vor allem bei der Vorbereitung und Planung der 50. Jahrestage sehr geholfen, solchen Events auf die Beine zu stellen. In seiner noch kurzen Amtszeit hat er auch den Sozialfond in der UOG NÖ eingerichtet und auch die notwendigen Sponsoren dafür gefunden, damit der Topf auch gefüllt werden kann. Es ist auch ständig bemüht alle ZV in die Entscheidungen und Umsetzungen von

verschiedenen Veranstaltungen mit einzubeziehen.

Das Präsidium der UOG NÖ hat daher beschlossen den Präsidenten mit dem



Verdienstkreuz in Gold auszuzeichnen.

Die Ehrung nahm der Stv. Präsident, Herr OstWm Christian Pirhofer mit dem MilKdt, Herrn Bgdr Mag. Martin Jawurek vor.

Der Kassier der UOG NÖ wurde geehrt

Anlässlich der Vollversammlung am 16.11.2017 wurde der Kassier der UOG NÖ, Herr Vzlt Dieter Slacik geehrt. Für seine vorbildliche Arbeit und Kassaführung wurde er vom Präsidenten der UOG NÖ mit dem Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet.



Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER



Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Die UOG Zeitung soll wieder ins Leben gerufen werden. Ein Anliegen vieler ZV ist es wieder eine UOG Zeitung zu erstellen und herauszugeben. Somit sollten die Informationen und Bilder über die Tätigkeiten der UOG NÖ mit ihren ZV einem größeren Publikum zur Verfügung gestellt werden. Die Zeitung soll aber nur elektronisch zur Verfügung stehen und kann dann von der Homepage der UOG NÖ heruntergeladen werden. Es soll keine Druckversion werden, da die Auflagen zu

hohe Kosten verursachen würden.

Die Zeitung wird natürlich seitens der UOG NÖ auch elektronisch an bestimmte Personen, Einrichtungen und Vereinen (Kdten, MilKdo, Sponsoren, Stadt, Gemeinde ÖKB, Traditionsverbände u.s.w.) versandt.

Die Zeitung kann natürlich durch die Zweigvereine im eigenen Bereich vervielfältigt und an ihren Personenkreis

und Einrichtungen verteilt werden.

Die UOG Zeitung soll 2 x im Jahr erscheinen (Juni und Dezember)

Bis Ende des Jahres wird ein Muster der UOG Zeitung erstellt. Dazu benötigen wir Berichte, Fotos aus dem ZV und Geschehnisse in der Garnison, eventuelle auch Kritikschreiben (Leserbriefe) an Militär, Politik und Gesellschaft.

UOG NÖ - Zeitung

Die HYPO Landesbank NÖ stellte sich vor



Im Rahmen der Vollversammlung der UOG NÖ im Haus der HYPO Landesbank in St. Pölten begrüßte unser Aufsichtsratsvorsitzender

Herr GD Bgdr d. Miliz Dr. Peter Harold.

In seiner Vorstellung ging es um das neue Bankgebäude, welche seit 2 Jahren zur Verfügung steht und über das Bankwesen allgemein. In der heutigen

Zeit sind, gerade auf dem Gebiet Zahlungsverkehr und persönlicher Kontakt durch die elektronischen Möglichkeit die Bankgeschäfte von Zuhause oder unterwegs zu erledigen, große Veränderung im Gange. So wird es nächster Zukunft auch kein Bargeld mehr geben, sagte Herr Dr. Harold. Nach seinem Referat gab es noch eine Diskussionsrunde. Der Herr GD bedankte sich für die Einladung und unser Präsident bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der UOG NÖ als Sponsor.



HYPO NOE Gruppe Bank AG
3100 St. Pölten, Hypogasse 1

Die Bank an Ihrer Seite!

Konto & Karten

Das passende Konto und die richtige Karte für Ihren Bedarf



Sparen & Veranlagen

Von Sparbuch bis Aktienfonds: Ihre optimale Anlageform



Finanzieren & Wohnen

Ob Kredit oder Leasing: Ihre Wohnfinanzierung nach Maß



Versichern & Absichern

In allen Lebenslagen rundum sicher und bestens versorgt



Electronic Banking

Wir bieten Ihnen sämtliche Optionen Ihre Finanzen einfach, rasch und effizient online abzuwickeln.



 CISOR



Erfolgreiche CISOR-Wettkämpfe in Finnland

In der letzten Juni Woche fanden in Kouvola, im Gastgeberland Finnland, die internationalen Wettkämpfe der europäischen Unteroffiziersgesellschaft statt. Neben einer österreichischen Delegation, bestehend aus vier athletischen Mannschaften, zwei enga-


gierten Betreuern und einem umsorgenden Fotografen, nahmen auch zehn andere Nationen aus ganz Europa teil. Nach zwei gelungenen Trainingstagen innerhalb der finnischen Kasernenlandschaft, starteten die 23 Mannschaften aus neun Nationen am

Freitag ins Wettkampfschehen. In der Vorbereitung wurden neben den körperlichen Herausforderungen, auch kognitive Fähigkeiten, wie das Kriegsvölkerrecht trainiert.



In der glühenden Hitze des ersten Tages wurden die drei ersten Disziplinen Hindernisbahn, Schießen und der Orientierungslauf mit dem Kriegsvölkerrecht ausgetragen. Sowohl bei der Hindernisbahn als auch beim Kriegsvölkerrecht, welches während dem Orientierungslauf abgeprüft wurde, waren die österreichischen Mannschaften am Podest vertreten. Am Nachmittag startete der Orientierungslauf, wobei die läuferisch starken Finnen ihrem Ruf gerecht wurden und diese Disziplin vor dem deutschen Team gewannen.



 CISOR
An Austrian team aiming at the pistol shooting range.



Langwaffe, mussten sich die heimischen Teams den deutschen Kameraden geschlagen geben. Am Samstag folgten die Disziplinen Handgranatenwerfen, der 8 km Geländelauf und der abschließende Bewerb des Hindernisschwimmens. Auch hier konnten sich die österreichischen Teams einen Stockerlplatz erkämpfen.

Während sich einige Sportler in der Mittagshitze einen schattigen Platz für die Verpflegungsuchten, war eines der österreichischen Teams bereits am Pistolenschießstand und absolvierte diese Station mit Bravour. Trotz ausgezeichneter Schießleistungen mit Pistole und

Nochmals rechtherzliche Gratulation an alle Teilnehmer, besonders an unsere **Siegermannschaft der Veteranenklasse**. Die gezeigten Leistungen liefern schon einen Vorgeschmack auf die kommenden Leistungen in 2 Jahren, bei denen die österreichischen Mannschaften sicher wieder vorne mit dabei sind. Danke für die kameradschaftliche Atmosphäre und faire erfolgreiche Wettkampfstimmung!

Ein besonderer Dank gilt



Vzlt DANNINGER Josef, der als Delegationsleiter bereits im Vorfeld der Reise gemeinsame Trainingseinheiten organisierte und einen reibungslosen Wettkampfablauf unterstützte. Weitere Informationen und Bilder zum Wettkampf finden Sie [unter: cisor.info](http://www.cisor.info)

Für die wichtigen Dinge im Leben hat man IMMER ZEIT, MAN MUSS SIE SICH NUR NEHMEN.

© wohluehkkost.de



Geladen waren alle UOG Mitglieder und alle Bediensteten des Fliegerhorstes, sowie zahlreich Ehrengäste aus Politik, Militär, Wirtschaft und die Delegationen und Abordnungen der ausländischen Gäste und Teilnehmer des 29.

Internationalen Schießwettkampfes. Rund 300 Festgäste füllten die Festhalle am FIH Brumowski.

Einen besonderen Rahmen mit ihren originalen und schönen Uniformen boten die Traditionsverbände aus Tirol und Deutschland.

Der Vorsitzende Herr OSTv Markus Auinger verwies in seiner Zusammenfassung auf 50 Jahre aktive Tätigkeit und Entwicklung der UOG ZV Lale seit der Gründung. Dieser Erfolg zeigt sich an dem steigenden Interesse der Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen inner- und außerhalb der Kaserne.

50 Jahre UOG ZV Langenlebarn

Die UOG Lale feiert ihr

50. Jähriges Bestandsjubiläum in Langenlebarn.



50 JAHRE

Zweigverein Langenlebarn

06. Juli 2017

Der GarnKdt und Kdt FIFATS Herr Bgdr Mag. Günter Schiefert betonte die Wichtigkeit der UOG als Verein und Organisation in der Armee und lobt die Arbeit der UOG Mitglieder. Es versprach auch in Zukunft diese Aktivität und die UOG Langenlebarn zu unterstützen.

Die Delegationen aus Tschechien, Slowakei, Deutschland, Niederlande und der Traditionsverbände aus Tirol übergaben dem Vorsitzenden verschiedene Geschenke und Ehrenzeichen und bekundeten damit die Verbundenheit und die sehr gute Zusammenarbeit mit der UOG Langenlebarn und ihren Kameraden.



In den letzten Jahren wurde sehr viel gearbeitet um auch in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich Tulln präsent zu sein. Das funktioniert aber nur wenn es freiwillige und angereizte Mitglieder gibt die diese Events umsetzen.

*Auch wenn ihr
den Krieg
gewinnt,
Habt ihr den
Frieden verloren*

Ehrung eines UOG Gründungsmitgliedes

Gründungsmitglied
Vzlt i. R.
Franz Radar



Eine besondere Ehrung gab es für das Gründungsmitglied der UOG NÖ Herrn Vzlt i. R. Franz Radar. Im Jahre 1966 bildete sich zum Zweck der Gründung der UOG NÖ am Fliegerhorst Brumowski ein Proponentenkomitee aus UO der Garnison Langenlebarn und der Kaserne Mautern. Vzlt Radar war der Initiator in diesem Komitee und hatte einen großen Anteil bei der Gründung der UOG NÖ. Auch in Langenlebarn hatte er einen wesentlichen Beitrag beim Aufbau des UO Korps. War von Beginn im Vorstand der UOG NÖ und auch vom Beginn im Vorstand des UO Korps (Vorgängerorganisation der UOG Lale) und danach im Zweigverein. Anlässlich der 50 Jahre UOG NÖ bekam

Vzlt i. R. Franz Radar die Ehrenurkunde als Ehrenmitglied der UOG Langenlebarn. Überreicht vom Präsidenten der UOG NÖ und Vorsitzender des Zweigvereines Langenlebarn. Dieser bedankte sich für das Engagement bei der Gründung der UOG NÖ und die langjährige Mitarbeit und seinen Einsatz um die UOG.



Verabschiedung Vzlt Erich Malacek

Im Rahmen der 50 Jahrfeier der UOG NÖ Zweigverein wurde

Vzlt Erich Malacek feierlichen aus dem aktiven Dienst im Bundesheer und als Stv Vorsitzender



weiter zahlreiche Ehrungen und Ehrengeschenke, wie vom Zentralausschuss, DA, ÖKB und den ausländischen Abordnungen für die jahrzentlange aktive Tätigkeit im Dienst und in der UOG Langenlebern.



der UOG Lale anlässlich der Pensionierung verabschiedet. Er erhielt vom Vorsitzenden die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft der UOG Lale für seine jahrzentlange Mitarbeit im Vorstand überreicht. Es gab



Vzlt Malacek und die UOG



Vzlt Erich Malacek war 38 Jahre UOG Mitglied und 35 Jahre im Vorstand der

UOG Langenlebern.

Der Einstieg und die ersten Arbeiten war das Mitorganisieren der Kindernikolausfeier für die Kinder der Bediensteten am Fliegerhorst. In den folgenden Jahren war er Sportreferent zuständig für die sportlichen Aktivitäten im Vorstand. Selbst auch immer aktiv dabei bei den verschiedenen Sport- und Schießveranstaltungen. Weiters war er 8 Jahre Vorsitzender der UOG Lale und 20 Jahre als Gesch&Stv Vorsitzender im Vorstand der UOG Lale tätig. Dazwischen war er 4 Jahre im Vorstand der UOG NÖ als Sportreferent.

1984 nahm er mit einer Mannschaft am Internationalen Schießwettbewerb der UOG Tirol in Absam teil. An diesen Wettkämpfen nahm er als Teilnehmer und

Mannschaftsführer mit Mannschaften der UOG Lale durchgehend bis heute teil, und konnte hervorragende Erfolge erzielen. Drei Jahre später wagte es mit einer Mannschaft an einem Internationalen Schießwettkampf in München teilzunehmen. Ein Jahr später ging es dann schon in den Norden Deutschlands nach Wiesmoor zu einer Militärpatrouille und dann weiter auf die Nordseeinsel Borkum ebenfalls zu einer Militärpatrouille aber im Winter. Diese Veranstaltungen wurden die nächsten Jahrzehnte immer wieder besucht und die Mannschaften durften immer wieder tolle Erfolge einfahren. Weiter ging es in folgenden Jahren an verschieden Wettkampfstätten nach Deutschland (Simbach, München, Witmund, Wallürn Furth i. W.), nach Tschechien (Jihlava und Prag), sowie in die Slowakei nach Zahorie. Neben diesen Teilnahmen an den Wettkämpfen entwickelte sich eine bis heute bestehende Freundschaft mit den verschiedensten Kameraden aus den verschiedensten Nationen.



Vzlt Malacek übernahm 1998 für die UOG Lale die Gesamtorganisation vom Internationalen Schießwettkampf, der bis zu dieser Zeit (10 Jahr) ein Schießen des ÖKB Sitzenberg war. Im Jahr 2018 veranstaltet die UOG Lale das 30. Internationale Schießen. Auch an allen anderen Veranstaltungen, ob UO Bälle, Krampuskränzchen, Ganslessen, ÖKB Schießen, war Vzlt i.R. Erich Malacek mit vollem Einsatz dabei und trug zum Gelingen bei. Die UOG war sein Leben.



40 Jahre UOG ZV Allentsteig

40-Jahrfeier der Unteroffiziersgesellschaft (UOG) Allentsteig



Am 25. Juni lud die UOG im Zuge des Stadtfestes in Allentsteig zum 40-jährigen Bestandsjubiläum in den Meierhof. Begrüßt wurden die Ehrengäste und geehrten Mitglieder bei einem kleinen Erfrischungsgetränk vor dem Meierhof.



Militärkommandant Bgdr Mag. Martin Jawurek und Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger sprachen allen Verantwortlichen der UOG Allentsteig ein Lob aus. „Diese Feier ist ein würdiger Rahmen, um dem Führungsgremium und den verdienstvollen Unteroffizieren Ehrung und Lob auszusprechen.“

Die anschließende Heilige Messe wurde von Militärkurat Oliver Hartl und Diakon Helmut Stockinger zelebriert, für die musikalische Umrahmung sorgte ein Ensemble der NÖ Militärmusik. Anschließend begrüßte der Obmann der Unteroffiziersgesellschaft Allentsteig, OSTWm Klaus Fitzinger die Ehrengäste.



Gemeinsam mit dem Militärkommandanten, dem Obmann und den Obmann Stv OSTWm Franz Dangl wurden Urkunden und Anstecknadeln für 40-Jährige Mitgliedschaft an verdienstvolle Unteroffiziere in Ruhe überreicht. Den Verdienststern für besondere Verdienste der Unteroffiziersgesellschaft NÖ, erhielt /zeit Walter Zottl. Die Militärmusik NÖ umrahmte musikalisch den Festakt. Ein würdiges Fest, da waren sich alle einig, ging in der ruhigen Nachmittagsstunden zu Ende. Danke an die Stadtgemeinde Allentsteig und GR Josef Schweizer dass man den Festakt im Zuge des Stadtfestes abhalten konnte, die Allentsteiger Gastronomen, versorgten die Besucher kulinarisch.



IHR VORTEIL
mit der Feichtinger Business-Card

- 40 % Schmuck & Juwelen
- 20 % Uhren
- Schönheit und Service

FEICHTINGER
SCHRAUCHHANDEL

HELLER & GAHLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

„DER MENSCH UND SEIN GUTES RECHT STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT.“

RECHTSANWALTSKANZLEI HELLER & GAHLER
MADRASANERSTRASSE 25/251 A, 80-30 WIEN
TEL. +43 1 132 10 38 office@heller.at
FAX +43 1 132 10 35 www.hg-heller.at

autoebner.at

8230 Hartberg, Rensavarstraße 76
0333246270/0333246270-85
autoebner@autoebner.at
www.auto-ebner.at

8224 Kaindorf, Nr. 145
0333442251, 0333442251-16
mario_rath@autoebner.at
www.auto-ebner.at

Partner der UOG NÖ

Ganslessen der UOG in Langenlebarn



Am 18.11.2017 fand in den Speisesälen am FIH Brumowski das traditionelle Ganslessen statt. 280 Gästen kamen um die hervorragend zubereiteten Gansl mit einen guten Staubigen zu genießen. Den musikalischen Rahmen dieses Abend zeichnete der Langenlebarn Männerchor. Für die Tänzer gab es nach dem Essen auf die Möglichkeit in der Bar über das Parkett zu schwingen.

Die UOG Langenlebarn unterstützt

Die UOG Langenlebarn als Sozialpartner verschiedener öffentlichen Einrichtung im Raum Tulln. Seit Jahren hat sich die UOG Langenlebarn für sozial Projekte oder Kinder in Not eingesetzt. Ziel ist es mit den Einnahmen aus den Veranstaltungen diesen finanziell zu unterstützen. So geht der Erlös z.B. von der Faschingsveranstaltung an „Schau Hin“, vom Blaulichtwettkampf an EXIT Tulln und „Licht ins Dunkel Tullnerfeld“, Pro Juventute, und vom Ganslessen an Help Christoph.

Sozialen Einrichtungen welche die UOG Langenlebarn im den letzten Jahren unterstützte

Kommandorückgabe an der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule

Tulln, 23. November 2017 - Mit Ende November tritt Brigadier Günter Schiefert in den Ruhestand. Er war seit 2004 zunächst als Chef des Stabes des damaligen Kommandos Luftstreitkräfte in Langenlebarn und seit 2007 mit Aufstellung der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule als deren Kommandant ein wesentlicher Faktor der Luftstreitkräfte. In seiner Verantwortung konnte die Ausbildung des Kadres der Luftstreitkräfte weiterentwickelt werden und damit eine Qualität erreicht bzw. gesichert werden, die den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht. Insbesondere im Bereich der Kooperationen in der Ausbildung mit Streitkräften anderer europäischer Länder, allen voran Deutschland

und der Schweiz oder auch den USA, setzte er entscheidende Schritte. Am Donnerstag gab Brigadier Schiefert im Rahmen eines Festaktes im



Festsaal der Landesfeuerwehrschule Niederösterreich das Kommando symbolisch durch Überreichen der Insignie der Flieger- und Fliegerabwehrschule an den Kommandanten der Luftstreitkräfte zurück. Der Kommandant der Luftstreitkräfte, Generalmajor Karl Gruber sagte, "dass er mit bestem Gewissen Dank und Gratulation für den erreichten Erfolg und die gemeisterten Herausforderungen aussprechen kann". Generalmajor Gruber beauftragte den stellvertretenden Kommandanten und Chef des Stabes, Oberstleutnant des Generalstabes Mag. Ing. Reinhard Kraft, mit der Führung der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule, bis ein Nachfolger bestimmt wird.

UHREN

FÜR SIE & IHN >

Goldschmiede Urban

Der Milizsoldat



Als Milizsoldat oder Milizsoldatin tragen Sie wesentlich zur Einsatzbereitschaft des Österreichischen Bundesheeres bei. Damit Sie über alle aktuellen Geschehnisse informiert sind, bieten wir Ihnen hier die wichtigsten Informationen an. Die Neuausrichtung der Miliz

Milizsoldaten während einer Übung zum Schutz eines Kraftwerks.

Die Miliz der Zukunft wird neben der zukünftigen strikten Ausrichtung auf die vorhandenen Ressourcen und die Wahrscheinlichkeit von Einsätzen wie folgt ausgerichtet:

Stärkere Bindung an eine "Militärische Heimat",

Identitätsstiftung durch Regionalbezug,

Klare Aufgabenzuordnung bei der Einsatzvorbereitung und

bei Einsätzen,

Verstärkte Verschränkung mit der Präsenzorganisation,

der Einsatz der Miliz ergibt einen Mehrwert für die Präsenzorganisation.

Wesentliche Unterschiede der neuen Miliz zu bisher

Der Großteil der Miliz wird auf die Hauptaufgabe "Schutz" ausgerichtet, das bedeutet im Wesentlichen:

Umstrukturierung der Jägerbataillone der Miliz (etwa durch die Herausnahme aller Panzerabwehrk Waffen und schweren Granatwerfer, dafür zusätzliche Jägerzüge, um höhere Personalstärken zu erreichen).

Neuaufstellung von vorerst zwölf zusätzlichen Jägerkompanien der selbständig strukturierten Miliz.

Neuaufstellung von vier Versorgungszügen, vier Sanitätszügen und zehn Fernmeldezügen zur Sicherstellung der Versorgung der zusätzlichen Jägerkompanien bzw. der Führung durch die Militärkommanden.

Höheres Personal-Soll, das bedeutet neben den angeführten Neuaufstellungen im Wesentlichen:

Zukünftig - inklusive Personalreserve - um ca. 5.000 Milizsoldaten mehr,

Zusätzlich Bildung von je einer Jägerkompanie pro präsentem Jägerbataillon und 1 Fliegerabwehrbataillon als Milizanteil.

Neuaufstellung von drei Wachkompanien und sonstigen erforderlichen Wach- und Wachsicherungs-Elementen.



Personal gesucht

Milizsoldaten trainieren den Schutz von wichtigen Einrichtungen.

Für Milizsoldaten bestehen verschiedene Möglichkeiten, Übungen oder Einsätze zu absolvieren. Auch für Auslandsmissionen wird laufend Personal gesucht.

Einheiten suchen Milizsoldaten,

Personal für Inlandsaufgaben, Interesse an einem Auslandseinsatz? .

Karriere beim Heer: Miliz .

Für viele seiner Aufgaben benötigt das Bundesheer das Spezialwissen von Experten, die im Berufspersonal nicht immer ausreichend vorhanden sind. Als Angehöriger der Miliz können Sie dabei ihre zivilen und/oder militärischen Qualifikationen ins Bundesheer einbringen.

Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit als Milizexperte? Wir brauchen Sie!

Wie Sie uns finden:

Österreichische Militärbibliothek, Stiftgasse 2a
Akademietrakt; Hochparterre, Zi 203, 1070 WIEN
Tel.: 050201-10-26831 oder 26833

Fax: 050201-10-17114

E-Mail: oemb@bmlvs.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

09:00 – 11:30 Uhr

12:00 – 15:00 Uhr

Postadresse für die Rücksendung von Medien:

Roßbauer Lände 1, 1090 WIEN

Onlinekatalog: <https://opac.bmlv.gv.at>

ÖBV NIEDERÖSTERREICH

Meine Versicherung



Haus und Wohnung



ÖBV Pensionsvorsorge



ÖBV Lebensversicherungen



Krankenzusatzversicherungen



ÖBV Unfallversicherungen



Haftpflichtversicherungen



Leasing



KFZ-Versicherung

ÖBV Landesdirektion NÖ Büro St. Pölten
Landhaus-Boulevard, Haus 5 / 17-19, 3109 St. Pölten

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: **Unterroffiziersgesellschaft Niederösterreich** mit Sitz in ST. PÖLTEN UOG/NÖ, **ZVR ZAHL: 171542742**

Präsident: Ostv AUINGER Markus, StbAbt FIFIATS, 3425 Langenlebarn, FIH Brumowski Tel.Nr.43 6504101043
markus.auinger@bmlvs.gv.at

Redaktion: Vzlt MALACEK Erich, erichmalacek@aon.at

Satz, Layout und Design: Vzlt Malacek Erich, erichmalacek@aon.at
FOInsp KÖCKEIS Rudolf, rudolf.koeckeis@bmlvs.gv.at

Fotos: UOG NÖ und Zweigvereine, die veröffentlichen Fotos in dieser Zeitung können für den Eigenbedarf heruntergeladen werden

Druck: Vervielfältigungen sind für den Eigenbedarf erlaubt

Erscheinungsjahr: Frühjahr 2018



WAHLSPRUCH DER UNTEROFFIZIERE

